

# Qualitätsüberwachung bei Fertighaus-Bau

HOHENSTADT (geb) – Dennert Massivhaus in Schlüsselfeld, Maisel Bau in Hohenstadt und DEKRA – drei Unternehmen, die sich in enger und erfolgreicher Kooperation beim Bau von Fertighäusern ergänzen: Dennert stellt das Haus, Maisel kümmert sich um das „Drumherum“, also alle bauseitigen Leistungen wie Fundamente und Außenanlagen, und die DEKRA bietet mit einer lückenlosen Überwachung des Bauprojektes, einschließlich der Materialprüfung und der Prüfung der Verarbeitungsqualität, für den Bauherrn eine einzigartige Sicherheits- und Qualitätsgarantie.

Seit 2001 arbeitet Walter Maisel mit Dennert-Massivhaus zusammen. Mehr als 50 Häuser haben sie in dieser Zeit erstellt. „Die Idee, ein massives Haus wie einen Pkw komplett am Fließband zu fertigen, hat mich praktisch mein ganzes Berufsleben begleitet“, sagte Walter Maisel, „in der Zusammenarbeit mit der Firma Dennert ist die Idee zur Realität geworden.“

Maisel fungiert als maßgeblicher Erschließungsträger des Baulandes und übernimmt die bauseitigen Leistungen. Bei Dennert in Schlüsselfeld werden in klimatisierten Werkhallen die Fertigbauelemente erstellt. Bereits hier werden Böden und Wände gefliest, Bäder installiert, Haustechnik sowie Türen und Fenster installiert. Erst dann kommen die fertigen Raummodule zur



Pokalübergabe am Maisel-Bürohaus in Hohenstadt: von links Thomas Pförtsch von Dennert-Massivhaus, Walter Maisel, Wolfgang Huber von der DEKRA.

Baustelle und werden innerhalb eines Tages montiert.

Im Werk sowie bei der Montage am Bauplatz bis zur Endabnahme überwachen erfahrene Bausachverständige der DEKRA die Fertigstellung des Hauses. Der Bauherr erhält mit dem Hausschlüssel ein offizielles Prüfzertifikat und die Gewissheit, ein bis ins kleinste Detail erstklassig gebautes und verarbeitetes Massivhaus erwor-

ben zu haben. Dennert aus Schlüsselfeld ist das erste Unternehmen in Deutschland, das die DEKRA-Überwachung anbietet.

Als sichtbares Zeichen der Zusammenarbeit überreichte im Beisein von Walter Maisel in Hohenstadt Wolfgang Huber von der DEKRA einen Glaspokal an Thomas Pförtsch vom örtlichen Vertriebsbüro von Dennert Massivhaus.